

Notebookklassen: Kriterien für die Notebookanschaffung



Die THS macht grundsätzlich keine Vorschriften bezüglich des Herstellers der Notebooks und darf auch keine bestimmten Geräte vorschreiben. Die Eltern müssen bei der Anschaffung jedoch bedenken, dass sie für sämtliche Reparaturarbeiten und die Funktionalität der Geräte inkl. Software selbst verantwortlich sind. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise als **Orientierungshilfe für die Anschaffung**.

Neu- oder Gebrauchtgerät

Ein Gebrauchtgerät kann genutzt werden, hat aber ggf. keine Garantie; der wirtschaftliche Schaden bei Verlust oder Beschädigung wäre aber natürlich geringer. Die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Geräte sind auch mit einem gebrauchten Gerät problemlos zu erfüllen.

Tipp: Generalüberholte Geräte mit Garantie: Refurbed.de, Backmarket, Rebuy...

Betriebssystem – Windows 11

Das Betriebssystem **Windows** ist verpflichtend. Auf Windows laufen alle benötigten Programme. Weiterhin ist der Umgang mit Windows ein wichtiges Element im ICDL-Unterricht. Falls ein MacBook gekauft wird, sollte Windows auf einer 2. Oberfläche installiert werden.

Achtung: Chromebooks haben ein eigenständiges Betriebssystem, auf denen kein Windows läuft. Hier kann auch kein Office installiert werden und nur die „abgespeckte“ Office365-Version genutzt werden. Chromebooks sind daher nicht zu empfehlen.

Gewicht

Das Gewicht des Gerätes ist aus unserer Sicht eines der **wichtigsten** Kriterien. Hierbei steht die Überlegung im Vordergrund, dass die Kinder das Gerät manchmal zusätzlich zu den Heften und Büchern in die Schule tragen müssen. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schüler die Geräte nur ungerne mit in die Schule bringen, wenn diese schwer sind. (**Tipp: max. 1,5Kg**)

Zusammengefasst: Ein geringes Gewicht ist deutlich wichtiger als eine hohe Leistungsfähigkeit! Ein neuerer Laptop ist mittlerweile nicht viel größer/ schwerer als ein Schulbuch.

Bildschirmdiagonale / Größe des Gerätes

Die Bildschirmdiagonale und damit die Größe des Notebooks sind Geschmackssache. Weniger als 13" könnten Probleme bereiten und sind nicht zu empfehlen, da die Inhalte ggf. nicht immer groß genug dargestellt werden können und somit nicht gut lesbar sind. Letztlich ist dies eine Abwägung zwischen guter Nutzbarkeit im laufenden Betrieb auf der einen und dem Gewicht und der Größe des Gerätes auf der anderen Seite. Ein Word-Dokument in Schriftgröße 12 sollte bei voller Nutzung der Bildschirmbreite gut lesbar sein.

Tipp: Ideal kann man auf einem Gerät mit einer Bildschirmdiagonale vom 13-15 Zoll arbeiten! So kann auch eine Buchseite neben einem Worddokument geöffnet werden.

Leistungsfähigkeit

Wir setzen das Notebook nur für übliche Arbeiten ein, also z.B. für die Arbeit mit Microsoft Office, für die Internetnutzung oder für Schulprogramme. Es gibt daher keine speziellen Anforderungen an die Grafikkarte, den Prozessor oder den Arbeitsspeicher. Es gibt heute auf dem Markt bei einem Neukauf meines Wissens nach kein Notebook, welches den Anforderungen für den schulischen Gebrauch nicht völlig genügen würde.

Grundsätzlich gilt: Je leistungsfähiger das Gerät ist, desto länger wird es einsetzbar sein (ggf. auch noch in der Oberstufe). Vielleicht sollte man aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu viel Geld investieren, weil das Gerät z.B. verloren oder gestohlen werden kann und auch weil es runterfallen kann oder ggf. im Rucksack befindlich unsanft in die Ecke geworfen wird. Ggf. macht es also Sinn, jetzt nicht zu viel zu investieren und dann, in z.B. 4 Jahren, ein neues Gerät zu kaufen, welches den dann vorherrschenden Ansprüchen genügt. **Tipp: Prozessor Intel i5 oder höher, min. 16GB Arbeitsspeicher, Festplatte ab 250GB**

Art des Geräts: Convertible (2in1 Laptop)

Für den Einsatz in der Schule sind Convertibles die beste Wahl, da sie als Laptop oder Tablet genutzt werden können. Sie vereinen die Leistungsfähigkeit, Größe, Windowsoberfläche und Tastatureingaben mit der Stifteingabe eines Tablets und sind somit für jede Art von Arbeit geeignet.

Der Akku hält lange, ein Schreiben mit dem Stift ist möglich, das Gerät ist sehr leicht und ist per Knopfdruck sofort einsatzbereit. Hier sollte man nicht zu einem zu alten Gerät greifen, damit die Performance ausreicht.

Die Stifteingabe wäre wünschenswert (gerade für Zeichnungen oder im Sprachunterricht), ist aber kein "must have", da die Schüler das Tastschreiben vertiefen sollen.

Akkus & Display

Leistungsfähige Akkus für eine längere Nutzungsdauer der Notebooks sind zu empfehlen. Die Schüler bringen ihre Notebooks grundsätzlich vollgeladen mit zur Schule. Achten Sie besonders beim Kauf von gebrauchten Geräten auf eine ausreichende Akku-Laufzeit.

Ein mattes Display ist nicht so schick, dafür aber ergonomisch sinnvoller als die spiegelnden Hochglanzdisplays, da Lichtreflexionen in letzteren zu Unleserlichkeit und Überanstrengung der Augen führen können.

Software - Office

Die Kinder der THS bekommen einen kostenfreien Zugang zur einer Onlineversion von Office. Diese beinhaltet alle wichtigen Programme wie Word, Excel, Power Point usw. in einer „abgespeckten“ Version. Dort haben sie auch einen großen Cloudspeicher und eine gute Kommunikation über MS-Teams ist gewährleistet.

Zusätzlich macht es Sinn die Offlineversion von Office zu installieren. Wir können eine Miet-Lizenz (www.Teamsoft.com) von Microsoft Office für nur 12 € p.a. empfehlen. Diese Offlinelizenz kann von bis zu 5 Geräten/ Personen genutzt werden und bietet weitere wichtige Funktionen. Den jährlich neu erscheinenden Flyer finden Sie immer im ICDL-Team unter MS-Teams.

Wächterschutz

Windows bietet mittlerweile einen sehr guten Schutz gegen Viren. Eine zusätzliche Software ist nicht nötig und wirkt sich teilweise sogar negativ auf die Leistungsfähigkeit des Geräts aus.

Zusammenfassung:

- Art: Convertible (2in 1 Laptop - Tablet- und Laptopmodus)
- Größe Display: 13-15 Zoll (wenn möglich matt) (14 Zoll= DinA4 Seite)
- Gewicht max. 1,5kg
- min. Hardware: Intel i5 (bitte Prozessornummer beachten, mindestens eine 11!), 16GB RAM, 250GB Festplatte, Stift

Hier einige mögliche Convertible-Modelle: (Achtung, kein Chrome und 360° klappbar!)

- Microsoft Surface (Pro/Go) (**Achtung: Kein Surface Laptop & Achtung, Tastatur extra!**)
- Lenovo (Yoga/ IdeaPad)
- HP (Pavilionx360 2in1, Omnibook Flip)
- Samsung (Galaxy Book Pro 360)
- Dell (2in1 Modelle, Latitude...)
- Acer (Aspire Go Spin)
- ...

Der Einsatz von einem iPad in der Laptopklasse macht nur bedingt (bzw. keinen) Sinn, da die Windowsoberfläche obligatorisch für Lernmodule im ICDL-Kurs ist. Zudem ist das Display zu klein. Stellen sie sich vor, sie wollen eine digitale Buchseite öffnen und daneben mit einem Word-dokument arbeiten. Einige benötigte Programme gibt es auf den iPads nicht.
